

Ein Bild des hl. Josefmaria in Litauen

13.10.2008

Aus Anlass des 80. Jahrestages der Gründung des Opus Dei fand am 6. Oktober in Vilnius (Litauen) eine feierliche Messe statt. Am Schluss des Gottesdienstes segnete Erzbischof Bačkys ein neues Bild des hl. Josefmaria in der Kirche.

Aus Anlass des 80. Jahrestages der Gründung des Opus Dei fand am 6. Oktober in Vilnius (Litauen) eine

feierliche Messe statt. Der Erzbischof von Vilnius, Kardinal Audrys Juozas Bačkys, feierte sie in der allen Heiligen geweihten Kirche der litauischen Hauptstadt.

Am Schluss des Gottesdienstes segnete der Kardinal ein Bild des hl. Josefmaria, das an einer Seitenwand angebracht ist. Das Segensgebet lädt die Gläubigen ein, die Bilder der Heiligen zu verehren, um durch ihre Betrachtung den Wunsch zu wecken, das Beispiel ihrer Werke und ihrer Heiligkeit nachzuahmen.

Nach den Feierlichkeiten überreichte eine Familie dem Kardinal im Namen aller Anwesenden einen Blumenstrauß als Glückwunsch zum 20. Jahrestag seiner Bischofsweihe. Anschließend wurde eine Reliquie des hl. Josefmaria zur Verehrung ausgestellt. Viele Gläubige traten hinzu und verweilen einige

Augenblicke vor dem Bild um zu beten.

Das Bild stammt von einem Künstler aus Litauen und wurde eigens für diese Kirche gemalt. Der Pfarrer, Vytautas Rapalis, möchte auf der anderen Seite des Altars ein Bild der Seligen Mutter Teresa von Kalkutta anbringen lassen. Denn für ihn sind der hl. Josefmaria und Mutter Teresa zwei Heilige, die für das 20. Jahrhundert kennzeichnend sind.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/dech/article/ein-bild-des-hl-josefmaria-in-litauen/> (20.04.2025)